DER HEIMATBOTE

Zeitschrift des Bürger- und Heimatvereins Nienstedten e.V. für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp



Der Wesselhoeft-Teich im frühwinterlichen Kleid

WENN FLEISCH DANN QUALITÄT DARUM

ROLF HÜBENBECKER

FACHMANN FÜR FEINSTE FLEISCHWAREN WILD • GEFLÜGEL • SPANFERKEL

NIENSTEDTENER STR. 13 · TEL.: 82 84 02 WAITZSTR. 17 · TEL.: 89 44 00

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Fachmann am Markt

Jens Uwe Groth

Feine Schuhwaren Erstklassige Schuhreparatur

Nienstedtener Str. 11, 22609 Hamburg, Tel. 82 91 69

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg Alstertor 20 **2** (040) 30 96 36-0 www.ertel-hamburg.de 2 (040) 86 99 77

Nienstedten **(040) 82 04 43** Blankenese

(Horn) Horner Weg 222 **2** (040) 6 51 80 68



Allen unseren Gästen wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!



Gutbürgerliche Küche · Gepflegte Getränke Quellental 79 · 22609 Hamburg · Telefon (040) 82 97 13 Geöffnet: Mo. bis Fr. warme Küche von 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr.

Sonntag durchgehend warme Küche 11.30 bis 21.30 Uhr. Samstag Ruhetag!





Mercedes-Benz

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2008.

Ihr

Autohaus Lorenz

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner der Daimler AG

22609 Hamburg · Nienstedtener Marktplatz 30-34 Tel.: 040 / 82 27 67-0 · Fax: 82 27 67-55

- Neu-, Gebraucht- und Jahreswagen - Leasing und Finanzierung -



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG www.seemannsoehne.de

Blankenese Dormienstraße 9 22587 Hamburg Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek Stiller Weg 2 22607 Hamburg Tel.: 82 17 62

Rissen Ole Kohdrift 4 22559 Hamburg Tel.: 81 40 10

Seemann

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Der Heimatbote

HERAUSGEBER:
Bürger- und Heimatverein
Nienstedten e.V.
für Nienstedten, Klein Flottbek
und Hochkamp
Tel. 822 412 80
Fax 822 412 81
E-mail buergerverein@nienstedten.de

VORSTAND: Peter Schulz

REDAKTION DIESER AUSGABE: Gabriele Pfau Dr. Hans-Jürgen Gäbler

Peter Schlickenrieder

GESCHÄFTSSTELLE: Nienstedtener Str. 33 22609 Hamburg

SIE FINDEN NIENSTEDTEN IM INTERNET:

www.nienstedten.de

Nicht alle Beiträge entsprechen der Meinung der Redaktion bzw. der des Vorstandes. Für alle veröffentlichten Beiträge übernimmt die Redaktion ausschließlich pressegesetzliche Verantwortung. Die Kürzung zugesandter Beiträge behält sie sich ausdrücklich vor.

Redaktionsschluss am 10. des Vormonats.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Wir freuen uns über jeden Beitrag unserer Leser.

KONTEN: Hamburger Sparkasse 1253 128 175 BLZ 200 505 50

Postbank Hamburg 203 850 204 BLZ 200 100 20

VERLAG: Söth-Verlag Ltd. Markt 5 21509 Glinde Tel. 040 - 18 98 25 65 Fax 040 - 18 98 25 66 E-Mail: info@soeth-verlag.de www.soeth-verlag.de

ANZEIGEN:

Tel.: 678 23 65, Fax: 678 94 03

SATZ & DRUCK: Druckerei Wendt Hinschenfelder Str. 38 22041 Hamburg Tel. 040 - 69 42 92-0 Fax 040 - 6 95 66 14 E-mail: info@druckerei-wendt.de

Titelfoto: H.-J. Gäbler



BURGER UND TEIMATVEREIN MIENSTEDIEN E.Y.

Sprechstunden an jedem letzten Montag im Monat ab 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle Nienstedtener Straße 33. "Nienstedten-Treff" an jedem ersten Montag im Monat um 19.00 Uhr

bei **Schlag**, Rupertistraße 26.



Der HEIMATBOTE wünscht allen seinen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2008.

Wir gratulieren

den "Geburtstagskindern" unter unseren Senioren und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Claus Langheine Klaus Wankel Anneliese Wolff

Adventskaffee

Die Kirchengemeinde Nienstedten und der Bürger- und Heimatverein Nienstedten laden auch dieses Jahr wieder zum gemeinsamen Adventsnachmittag ein. Am Dienstag, dem 18. Dezember, von 15.00 bis ca. 17.00 Uhr möchten wir mit Ihnen zusammen im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen einen besinnlichen Nachmittag verbringen. Die Kinder der Schule Schulkamp werden uns auch in diesem Jahr wieder mit einem Weihnachtsprogramm unterhalten.

Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten Sie aber, sich im Kirchenbüro anzumelden.

Telefon: 822 412 80 (Anrufbeantworter), Fax: 822 412 81



Aus dem Vereinsgeschehen

Polizei beim Nienstedten-Treff

Beim Nienstedten-Treff am 7. November hatten wir die Polizei zu uns gebeten. Es kamen die bürgernahen Beamten; Herr D. Thöming (Blankenese-West) und Herr W. Liepelt (Nienstedten) zeigten uns eindeutig, wie schnell Sie bei Trickdiebstahl Ihr Geld verlieren können. Bei den Tätern handelt es sich um sehr gerissene und geschulte Leute, die z.B. vorgeben, die Leitungen in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung überprüfen zu müssen. Sind sie erst einmal drin, gelangen sie dann auch schnell an das gesuchte Geld oder auch Schmuck. Der gute Rat der Polizei: Lassen Sie keine Fremden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, die sich nicht ausreichend ausweisen können oder angemeldet sind. Opfer sind meist ältere Menschen, deren Gutgläubigkeit oder auch Hilflosigkeit ausgenutzt wird. Durch Trickdiebstahl entsteht in Hamburg jährlich ein Schaden von ca. 2 Millionen €!!

Das zweite Thema war Falschgeld. Die beiden Beamten gaben uns praktische Tipps, wie man ganz schnell prüfen kann, ob ein Schein echt ist oder ob es sich um eine "Blüte" handelt. Jährlich werden in Hamburg über 4300 Fälle bekannt. Auch hier ist gesundes Misstrauen von Nutzen.

Zu beiden Themen halten wir bei unseren Veranstaltungen Informationsmaterial bereit.

Herzlichen Dank an die Polizei für diesen sehr informativen Abend.

Peter Schulz

Aus dem Ortsgeschehen

Adventsbummel im Dorf -Samstag, 8. Dezember 13:00 - 19:00 Uhr



In einigen Tagen ist es wieder soweit. Dann geht es hoch her im Dorf, zwischen Marktplatz und Rupertistraße und auch in der Georg-Bonne-Straße: Der 25. Adventsbummel lockt Groß und Klein aus Nah und Fern.

Die Geschäfte haben geöffnet. Die Geschäftsleute wollen sich bei ihren Kunden für ihre Treue bedanken und werden mit vielerlei Aktionen und einem bunten Programm für ein stimmungsvolles Fest sorgen.

Ca. 35 zusätzliche Aussteller bieten an ihren Ständen Schönes, Nützliches, Schmackhaftes, Leckeres oder auch ihren Service an.

15.00 Uhr Streetband Blankenese 15.45 Uhr Sängerinnen Haus Sieberling 16.00 Uhr Preisverleihung Kinderrallye 16.30 Uhr Schule Schulkamp

Daneben werden kleine Musikantengruppen die Menschen in den Straßen mit mit ihrem Können erfreuen, darunter ein Dudelsackpfeifer, ein Duo mit Akkordeon und Gesang oder auch das Duo mit Gitarre und Trommel.

Eine weitere Attraktion wird die Feuershow des Circus@Abaxkadabrax sein. Das vollständige Programm wird am Tag selbst angeschlagen sein.

In der Nienstedtener Kirche wird um 15



Für die kleinen Gäste stehen das Pony- und 16 Uhr Orgelmusik gespielt, um reiten und die Kindereisenbahn bereit. 19 Uhr findet dort ein Gospelkonzert Wie jedes Jahr kommt auch der Nikolaus mit einem Sack voll Süßigkeiten vorbei. Daneben locken die Kinderrallye und auch das Glücksrad bei der

Die örtliche Gastronomie wird ergänzt um Stände mit wärmenden Getränken, Gegrilltem, Erbsensuppe und süßen Leckereien.

Die Bühne steht auch in diesem Jahr wieder auf dem Marktplatz. Dort finden ab 14.00 Uhr (Begrüßung) bis abends immer wieder die unterschiedlichsten Darbietungen statt. Nachfolgend ein Auszug aus dem vorläufigen Programm:

statt.

Ab 1. Dezember können die Lose für die Tombola in den Geschäften erworben werden. Für tolle Preise ist gesorgt. Alle Kinder (bis zur 4. Klasse), die ihre geputzten Stiefel spätestens bis zum 5. Dezember bei Schuster Groth (Nienstedtener Straße) abgegeben haben, können ihn zum Adventsbummel, mit Süßigkeiten gefüllt, wieder abholen.

Die Nienstedtener freuen sich auf einen stimmungsvollen, entspannten Nachmittag und hoffen auf viele Freunde und Gäste, die hieran teilhaben.

Aus der Ortsgeschichte

Kirchenweg

Im Hamburger Stadtplan liest man oft den Straßennamen Kirchenweg in Verbindung mit einem Ortsnamen. Die alten Dörfer hatten wenig Einwohner. Kirchlich waren sie zusammengefasst in einem Kirchspiel mit einem zentralen Kirchdorf. Die Dorfbewohner hatten weite Wege zur Kirche zurückzulegen, die dann Kirchenweg genannt wurden. Nienstedten war das Kirchdorf des gleichnamigen Kirchspiels.

Dieses reichte von der Häusergruppe Tinsdal über die Dörfer Rissen, Sülldorf, Schenefeld, Lurup (früher: Schenefelder Heide), Groß- und Klein Flottbek sowie Blankenese, Dockenhuden, Osdorf und natürlich Nienstedten, ferner einige Inseln am südlichen Elbufer (darunter das nördliche Finkenwerder). Alle mussten zum Gottesdienst in die Nienstedtener Kirche und hatten ihre Grabstellen auf dem Nienstedtener Kirchhof. Auch der Pastor hatte weite Wege zu Visitationen und Besuchen. Im Kirchdorf waren um die Kirche Gaststätten (Krüge), um den Kirchgängern zur Einkehr zur Verfügung zu stehen.

Die Kirchenwege sind im Stadtplan vielerorts noch erkennbar als Straße bzw. Weg, teils namenlos, teils als Name:

Tinsdaler Kirchenweg, Sülldorfer Kirchenweg oder Blankeneser Kirchenweg. Die Blankeneser gingen am Elbstrand bis Mühlenberg und stiegen dorf auf das hohe Elbufer, da es an der Elbe stellenweise unpassierbar war und auch die Kirche oben lag. Dieser Höhenweg an der Elbe wurde im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts ab der Straße In de Boos aufgehoben – im Interesse der dann angelegten Herrschaftsgärten. Der Rest heißt heute noch Blankeneser Kirchenweg.

Die Klein Flottbeker umgingen das tiefliegende Teufelsbrücke und gingen von der heutigen Baron-Voght-Straße bei Nr. 19 (Vorwerk) den schmalen namenlosen Stieg hinunter ins Tal des Quellentaler Baches und über den Staudamm der ehemaligen Wassermühle (Wesselhoeft-Park) zur Elbchaussee weiter zur Nienstedtener Kirche.

Diese uralten Kirchwege führten früher durch die offene Feldmark, die dann im 19. Jahrhundert private Parks wurden. Die neuen Eigentümer zäunten den Kirchenweg ein. Um ihn zu kreuzen, legten sie privat Brücken an wie beim Flottbeker Kirchenstieg östlich des Wesselhoeft-Parks (siehe Bild 1) bzw. Tunnel wie im Hirschpark.

Unsere Nienstedtener Kirche zehrt noch von der über 700jährigen Tradition, dass besonders zum Heiligenabend viele Elbvorortler hier Gottesdienst feiern. Die alten Kirchenwege haben aber eine Ergänzung im modernen Straßennetz gefunden.

Kirchenwege von den einzelnen Dörfern und Häusergrup-



■ Bild 1: Brücke der Vorwerks über den schmalen Kirchenweg von der Baron-Voght-Straße zum Wesselhoeft-Teich

pen des Kirchspiels Nienstedten zur Kirche:

Von Blankenese:

Erst am breiten Stand entlang bis Mühlenberg und von dort, weil keine vernünftige Passage am Strand möglich war (abbröckelndes Steilufer), nun oben auf der Höhe unmittelbar an der Abbruchkante direkt ins Dorf Nienstedten. Dieser Höhenweg heißt heute noch

Lohnt sich ein Verkauf in heutiger Zeit? Was ist Ihr Haus, Ihre Wohnung wert? Gibt es Interessenten dafür?

Gern helfen wir Ihnen mit fachkundigen Vorschlägen.
Unser Besuch ist für Sie unverbindlich
und kostet Sie nur einen Anruf.



Ob Verkauf, Vermietung, Gutachten, Verwaltung: Seit 1922 sind wir für unsere Kunden kompetente Wegbegleiter in allen Immobilienfragen – speziell in den Elbvororten.

Ernst Simmon & Co. IVD / VHH

Waitzstraße 18 · 22607 Hamburg · Telefon: 040 - 89 81 31 · Fax: 040 - 899 15 59 www.simmon.de

bis zur In de Boost Blankeneser Kir- Von Osdorf: chenweg. Der Ostteil wurde im Ostbereich durch Grundstücksteilung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts aufgehoben. Die Kirchgänger wurden "umgeleitet" zur Elbchaussee (siehe Bild 21



zur Kirche.

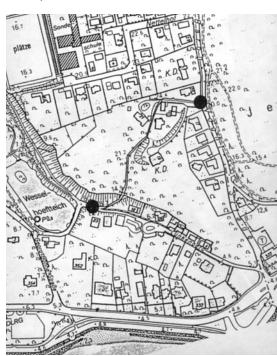
Bild 2: Der Blankeneser Kirchenweg. Der alte Verlauf ist punktiert.

Von Klein Flottbek:

Entlang der heutigen Baron-Voght-Stra-Be nach Süden bis zum heutigen Haus Nr. 19 (Vorwerk) – unter Umgehen des tief gelegenen Teufelsbrücke – auf einem Kirchenstieg nach Südwesten hinunter zum Tal des Quellentaler Baches (Wesselhoeft-Park), über den Staudamm der ehemaligen Wassermühle auf die historische Elbchaussee zur Nienstedtener Kirche (siehe Bild 3).

Von Groß Flottbek:

Längs der heutigen Baron-Voght-Straße bis zur Kreuzung mit der Flottbek (bei der Straße An der Flottbek). Von hier in südwestlicher Richtung durch den heutigen Botanischen Garten in die Nienstedtener Kanzleistraße ins Dorf Nienstedten, über Georg-Bonne-Straße und Marktplatz zur Kirche.



Dorf Osdorf nach Nienstedten.

Von Dockenhuden:

Hier war die historische Elbchaussee der kürzeste Weg zur Nienstedtener Kirche.

Nienstedten

Über die alte Nord-Süd-Verbindung

Langelohstraße, Nienstedtener Straße

Von Lurup (einst Schenefelder Heide)

Quer durch die Heideflächen - even-

Von Schenefeld:

Hier bot sich der Weg in südliche Richtung, westlich der Düpenau, nach Dockenhuden an: Blankeneser Chaussee, Schenefelder Landstraße, Elbchaussee nach Nienstedten.

Von Sülldorf:

Hier weist der Straßenname Sülldorfer Kirchenweg noch auf die alte Tradition hin (sowohl ab Beginn des 20. Jahrhunderts nach Blankenese als auch davor zur Nienstedtener Kirche) über die Dockenhuder Straße und Elbchaussee nach Nienstedten.

Von Rissen:

Hier können die Rissener Landstraße und die Blankeneser Landstraße als Weg der Rissener über Dockenhuden auch als Kirchenweg nach Nienstedten gelten.

Von Tinsdal (südl. Rissen):

Hier gibt es den Tinsdaler Kirchenweg, der im Bereich des Falkensteiner Golfplatzes aufgehoben ist, und über Heideflächen in die Rissener Landstraße

Von Finkenwerder und Griesen-

führte die Route über die Elbe nach Teufelsbrücke und weiter zur Kirche.

Herbert Cords

■ Bild 3: Teil des Klein Flottbeker Kirchenweges zwischen Baron-Voght-Straße und Wesselhoeft Park

Kirchengemeinde

Kirchenbüro: Nienstedter Marktplatz 19a Tel. 82 87 44



Gottesdienste

Jede Woche Mittwoch 19.00 Uhr Friedensgebet

So., 02.12.07 - 1. Advent

10.00 Uhr Pastor Ulrich Billet, Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt, Begrü-Bung der Neuzugezogenen 18.00 Uhr Taizé-Abendandacht Diakon Kay Bärmann

So., 08.12.07 - 2. Advent

10.00 Uhr Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt

Othmarscher Montagschor,

Ltg. Dr. Ulf Jöde

11.30 Uhr Gottesdienst für Große und Kleine, Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt

So., 16.12.07 - 3. Advent

10.00 Uhr Pastor Ulrich Billet mit Taufe

So., 23.12.07 - 4. Advent

10.00 Uhr Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt

Mo., 24.12.07 - Heiligabend

15.00 Uhr Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt

Singspiel / Kinderchor

15.15 Uhr Pastor Ulrich Billet/Kantorei. Instrumente

17.30 Uhr Pastor Ulrich Billet/Oboe, Orgel

23.00 Uhr Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt

Di., 25.12.07 – 1. Weihnachtsfeiertag 10.00 Uhr Pastor Ulrich Billet, Abend-

Mi., 26.12.07 – 2. Weihnachtsfeiertag 10.00 Uhr Pastorin Astrid Fiehland van der Veat

Weihnachtssingen im Gottesdienst Nienstedtener Weihnachtschor und Nienstedtener Streichorchester Musikalische Ltg: Frauke Grübner Werke von C. Stamit, G.F. Händel, Joh. J. Loewe u.a.

So., 30.12.07

10.00 Uhr Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt

Mo., 31.12.07 - Altjahresabend

17.00 Uhr Pastor Ülrich Billet, Abend-

Di., 01.01.08 - Neujahr

10.00 Uhr Dipl.-Theol. Hans-Joachim von Blumröder

Kirchenmusik

Nienstedtener Kirche, Elbchaussee 410 Sonnabend, 08. Dezember, 19.00 Uhr **Gospelkonzert ,Lift your Hands**'

Traditionelle und moderne Gospels, Afrikanische Gesänge

Nienstedtener Gospelchor/Projektsänger/innen & Percussiongruppe, Saxophon: Tadeusz Jakubowski, Gitarre: Norbert Kujus, Keyboard: Falk Grübner

Piano und Leitung: Frauke Grübner Bitte um eine Spende am Ausgang.

Vereine

Freunde des Jenischparks e.V.

c/o Gartenbauabteilung Bezirk Altona Hochrad 75, 22605 Hamburg 1. Vorsitzender: Hans-Peter Strenge

Lichtbildervortrag Leben und Wirken der Nienstedtener Landschaftsarchitekten F.J.C. und R. Jürgens

Mittwoch, 12. Dezember, 19.30 Uhr

Noch manche betagte Buche in einem der Villengärten an der Jürgensallee erinnert heute daran, dass sich hier im 19. Jahrhundert ein ganz herrliches Baumschulgelände befand und den Vorrat bildete für unzählige Parkanlagen, die einst Friedrich J.C. Jürgens und sein Sohn Rudolph in Hamburg und Umgebung geschaffen haben.

Über das Leben und Wirken dieser bedeutenden Landschaftsarchitekten berichtet *Ingrid A. Schubert* in einem Lichtbilder-Vortrag am

Mittwoch, 12. Dezember, 19.30 Uhr im Jenischhaus dem "Neptunischen Ursprung der Landschaft" auf der Spur".

700 Jahre Nienstedten e.V.

Informationen beim Vorsitzenden Andreas Kück Nienstedtener Marktplatz 29 22609 Hamburg Tel: 89 80 74 0

E-Mail: 700.jahre@nienstedten.de

Verein Hochkamp e.V.

Vorsitzender: Dr. Klaus Rabe Ebertallee 1 22607 Hamburg Telefon: 89 06 50

Freiwillige Feuerwehr Nienstedten

Wehrführer: Christoph Lübbe www.feuerwehr-nienstedten.de Förderverein: 1. Vorsitzender:
Wolfgang Cords

Langenhegen 10, 22609 Hamburg
Tel.: 82 57 83

Bildertausch



Auf diesem Foto sind natürlich nicht der gefeierte Ove Stüdemann und seine Frau Ute abgebildet, sondern "seine bessere Hälfte" mit Ulrich ("Opa") Brehm, Bereichsführer Altona, der



auf diesem Foto Ove Stüdemann für dessen langjährige und verdienstvolle Feuerwehrtätigkeit mit der Feuerwehrverdienstmedaille der zweiten Stufe der Feuerwehr Hamburg ehrt.

Die Redaktion entschuldigt sich für diesen Bildertausch.

Erhaltet Flottbek e.V.

W. v. Buddenbrock Baron-Voght-Str. 13, 22609 Hamburg Tel.: 82 31 06 88

Museen / Ausstellungen

Ernst Barlach Haus

Stiftung Hermann F. Reemtsma Jenischpark/Baron-Voght-Straße 50 a · 22609 Hamburg, Tel. 82 60 85 Di — So 11 — 18 Uhr Kostenlose öffentliche Führung jeden Sonntag um 11 Uhr.

Ständige Ausstellung

Holzskulpturen, Bronzen, Keramik, Zeichnungen und Druckgraphik von Ernst Barlach

Sonderausstellung

Amadao da Souza-Cardoso (1887-1918)

Ein Pionier aus Portugal

Eine Ausstellung unter der gemeinsamen Schirmherrschaft von Bundespräsident Prof. Dr. Horst Köhler und des Portugiesischen Staatspräsidenten Prof. Dr. Anibal Cavaco Silva.

Der in seiner Heimat gefeierte Künstler ist außerhalb Portugals kaum bekannt, obwohl er zu seinen Lebzeiten weltweit ausgestellt hatte. Den Malern der "Moderne" vor dem ersten Weltkrieg war er freundschaftlich verbunden. Er verband das *Art Nouveau* mit Elementen der portugiesischen Volkskunst. In der Ausstellung werden erstmals in Deutschland ca. 70 Arbeiten (Gemälde und Zeichnungen) gezeigt. Der Katalog kostet ca. 25 €.

Jenisch-Haus

Museum für Kunst und Kultur an der Elbe Baron-Voght-Str. 50 · 22609 Hamburg Tel. 040/82 87 90 Di — So. 11 — 18 Uhr

Sonderausstellung Weiß wie Schnee

Winter-Kabinett im Jenisch-Haus

Altonger Museum

für Kunst und Kulturgeschichte Museumstraße 23, 22765 Hamburg Telefon 040/42811-3582 Di – So: 11 – 18 Uhr, Do bis 21 Uhr

Sonderausstellungen Alles im Fluss

Die Region Altona und ihr Verhältnis zur Elbe.

Weihnachtsausstellung Das ist die liebe Weihnachtszeit

Bis 6. Januar 2008

Weihnachtsmesse Im Weihnachtsgewölbe

An den 5 Wochenenden Sa/So bis 15./16. Dezember

Die Ausstellung bringt neben Museumsbestand vor allem die Privatsammlung Alix Paulsen aus Husum. Zur Ausstellung erscheint ein Begleitbuch.



ELEKTRO-KLOSS GMBH

Elektro-Installation • Nachtspeicheranlagen Reparaturarbeiten

Langenhegen 33 • 22609 Hamburg (Nienstedten) Tel. 82 80 40 • Fax 82 34 40



Bestattungsinstitut

ERNST AHLF vormals Schnoor & Hanszen

20251 Hamburg – Breitenfelder Straße 6 TAG- UND NACHTRUF 48 32 00 / 48 38 75

Wäscherei Horst Textilreinigung

Wir reinigen, waschen, heißmangeln, handplätten alle im Haushalt + Geschäft vorkommenden Textilien



Wir danken allen unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, erfolgreiches 2008!

Rupertistr. 38 · Hamburg-Nienstedten · Tel. 82 05 18

Neue Heizung?

Dann Ölheizung mit Brennwerttechnik und schwefelarmem Heizöl!

Carl Hass Kohle + Heizöl GmbH

Osdorfer Weg 147 22607 Hamburg

Tel.: 040/89 20 01



OTTO KUHLMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen Vorsorgeberatung



Bestattungswesen seit 1911 Inhaber: Frank Kuhlmann

22761 Hamburg-Altona und Elbvororte Bahrenfelder Chaussee 105 Telefon: (040) 89 17 82 ___www.Kuhlmann-Bestattungen.de